

H a r z ist nach wie vor sehr fest. Die Nachfrage ist trotz der hohen Preise sehr rege, die also voraussichtlich weiter steigen werden.

W a c h s fest und unverändert. Die Vorräte sind im allgemeinen mäßig.

T a l g ruhiger und meist etwas billiger. Käufer können sich zu größeren Geschäften momentan nicht entschließen. —m. [K. 211.]

Neugründungen (Kapital in 1000 M). Nürnberger Nährmittelwerke, G. m. b. H., Nürnberg (1000); Ver. Seifenfabriken Stuttgart, G. m. b. H. in Stuttgart mit Zweigniederlassung in Berlin (550); Patent-Zucker-Melasseverwertung, G. m. b. H., Hamburg (100); Chemische Werke Henke & Baertling, A.-G., Zweigniederlassung Holzminden, Hauptniederlassung Bremen (600); Vakuum Adhesine, G. m. b. H., Charlottenburg, Öle u. Fette, (250); Portlandzementfabrik Heiligenstadt in Heiligenstadt (früher in Niederzwehren) (250); Hanseatiches Kosmetisches Laboratorium, G. m. b. H., Lübeck (20); Fabrik chem.-pharmazeut. Präparate Laaser & Co., G. m. b. H., Hannover (20); Chem. Fabr. Turpania, G. m. b. H., Köln, chem. Fabrikate, Öle, Fette, insbes. Turpaniafabrikate (20); Chem. Fabrik Clar & Co. m. b. H., Köln, chem.-techn. Artikel (25); Bergbauges. Hambühren m. b. H., Hannover, Kalisalze (20).

Tagesrundschau.

Barcelona. Hier wurde Ende Januar das Soziale Museum eröffnet. Die Ausstellung ist als eine dauernde gedacht.

Rom. Das Italienische Ministerium für Landwirtschaft, Industrie und Handel und der Verwaltungsrat der Arbeiter-Unfall-Versicherungs-Nationalkasse haben Internationale Preise für Schutzvorrichtungen und Systeme zur Verhütung von Unglücksfällen bei der Arbeit ausgesetzt. Auskunft erteilt das Comitato dei Concorsi a premio per la prevenzione degli infortuni sul lavoro, Torino, Via Po Nr. 2.

Paris. Die Platin-Compagnie hat neuerdings die Preise erhöht, und zwar um 250 Frs. pro Kilogramm. Der jetzige Preis bedeutet ein noch nie dagewesenes Preisniveau. Gr.

Berlin. Nach verschiedenen Mitteilungen scheint das Privatbeamtenversicherungsgesetz von dem jetzigen Reichstag nicht mehr verabschiedet zu werden. Gr.

Leipzig. Reichsgerichtsentscheidung. Vor der Strafkammer des Landgerichts Eisenach wurde am 4./11. 1910 ein Apotheker in Eisenach wegen Warenzeichenverletzung zu einer Geldstrafe von 150 M verurteilt, weil er unter der den Farbenfabriken vorm. Friedr. Bayer & Co. in Elberfeld wortgeschützten Bezeichnung „Aspirin“ ein Konkurrenzprodukt abgegeben hat. Obwohl der Angeklagte zu seiner Verteidigung geltend machte, er habe die Pulver mit „Aspirin-E“, das soviel wie Aspirin-Ersatz heißen sollte, signieren wollen und nur in der Eile den Zusatz „E“ vergessen, kam das Gericht zu einer Verurteilung in der Erwägung,

dass es belanglos sei, ob der Angeklagte „Aspirin“ oder „Aspirin-E“ auf das die betr. Pulver enthaltende Schädelchen geschrieben hätte. Denn einerseits hätte die große Menge des Publikums das mit „Aspirin-E“ bezeichnete Arzneimittel für echtes Aspirin gehalten, andererseits genüge der Zusatz dieses einzelnen Buchstabens nicht, um eine Verwechslungsgefahr mit dem geschützten Warenzeichen „Aspirin“ auszuschließen. Die vom Angeklagten gegen dieses Urteil eingelegte Revision wurde vom Reichsgericht als unbegründet verworfen. Gr. [K. 213.]

Personal- und Hochschulnachrichten.

Die Landwirtschaftlich-chemische Versuchsanstalt in Linz ist von der Regierung als spezielle staatliche Untersuchungsstelle im Sinne der Ministerialverordnung vom 13./10. 1897, R.-G. Bl. Nr. 240, mit der im § 14 dieser Verordnung festgesetzten Beschränkung bestimmt worden.

Kommerzienrat Louis Peter, der Gründer der Mitteldeutschen Gummiwarenfabrik Louis Peter, A.-G., feierte am 21./2. seinen 70. Geburtstag. Er stiftete 20 000 M für den Beamten- und Arbeiterverein seiner Fabriken, sowie 15 000 M für Krankenhäuser und für den Wohlfahrts- und Bildungsverein in Waldeck.

Prof. Otto Fischer, Erlangen, feierte sein 25jähriges Professoren-Jubiläum in Erlangen. Gr.

Dem ständigen Mitarbeiter des Materialprüfungsamtes in Gr. Lichtenfelde West, Kerner, wurde der Titel Prof. verliehen.

Apotheker Eugen Müller, Stuttgart, wurde Titel und Rang eines Hofrats verliehen.

Der Privatdozent für Geologie und Paläontologie an der Technischen Hochschule in Stuttgart, Landesgeologe Dr. M. Schmidt, wurde zum a. o. Prof. ernannt.

Die philosophische Fakultät Leipzig hat Dr. Chr. Füchtbauer die venia legendi für Physik erteilt.

Dr. G. Mossler, Vorstand der chemisch-pharmazeutischen Untersuchungsanstalt des Obersten Sanitätsrats, hat sich als Privatdozent für organische und pharmazeutische Chemie an der Universität Wien habilitiert.

Die technischen Hilfsarbeiter Dr. Kerkhoff und Kreuter sind zu ständigen Mitarbeitern der Kaiserl. Normalrechnungskommission ernannt worden.

Apotheker und dipl. Lebensmittelcheniker Dr. Verda, zurzeit Grenzexperte in Chiasso, ist von der Tessiner Kantonsregierung die neugeschaffene Stelle eines Kantonschemikers mit dem Sitz in Lugano vom 1./4. d. J. an übertragen worden.

Betriebsassistent Dr. H. Wennekes in Puschkowa wurde zum Leiter der Zuckerfabrik Heidersdorf gewählt.

R. Eckert, langjähriger Direktor des Siegerländer Roheisensyndikats, ist am 26./2. im Alter von 56 Jahren gestorben.